

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TTC Neunkirchen am Brand : Post SV Nürnberg
Samstag, 20.01.2024, 16:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC Neunkirchen am Brand und dem Post SV Nürnberg

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) entführten die Gäste des Post SV Nürnberg in ihrem 10. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TTC Neunkirchen am Brand. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:35. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Danzer / Weinberger. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Neunkirchen am Brand um die Nummer 1 Reinfried Bartholomaeus nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Bartholomaeus / Pruisken beim 12:10, 11:9, 7:11, 11:6 gegen Homayounfar / Klee doch überlegen. 11:6, 7:11, 14:12, 6:11, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Solbrig / Klapper und Danzer / Weinberger den letzten Ballwechsel spielten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Motschmann / Spatz ihren Gegnern Sipowicz / Klenk letztlich beim 8:11, 11:5, 8:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Sieg von Reinfried Bartholomaeus gegen Yannick Weinberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nicht ganz mithalten konnte Olaf Solbrig, beim 8:11, 8:11, 11:6, 6:11 gegen Jürgen Danzer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Motschmann gegen Patrick Sipowicz durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Stefan Pruisken seinem Gegner Mohammadsaeid Homayounfar letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nicht ganz mithalten konnte Andre Klapper, beim 8:11, 11:9, 4:11, 9:11 gegen Wolfgang Klenk, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Erfolg von Fabio Spatz gegen Daniel Klee konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Neunkirchen am Brand und des Post SV Nürnberg. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Reinfried Bartholomaeus sein Einzel gegen Jürgen Danzer noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. 8:10 (Bartholomaeus) bzw. 15:5 (Danzer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Olaf Solbrig gegen Yannick Weinberger. Das musste man neidlos anerkennen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Thomas Motschmann die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Mohammadsaeid Homayounfar abgab und eine Niederlage kassierte. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Stefan Pruisken konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Patrick Sipowicz beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Andre Klapper, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Daniel Klee wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen

mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen umkämpften Erfolg feierte derweil Fabio Spatz beim 3:2 gegen Wolfgang Klenk, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Spatz nun bei 6:5, während Klenk bislang 9 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Lange dagegenhalten konnten im Anschluss Bartholomaeus / Pruisken beim 2:3 gegen Danzer / Weinberger. Das Spiel verloren Bartholomaeus / Pruisken dennoch im 5. Satz. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.02.2024 gegen den TSV Frauaurach, während der Post SV Nürnberg am 24.01.2024 gegen den TSV Frauaurach antritt.

Statistik:

TTC Neunkirchen am Brand

Doppel: Bartholomaeus / Pruisken 1:1, Solbrig / Klapper 1:0, Motschmann / Spatz 0:1

Einzel: R. Bartholomaeus 1:1, O. Solbrig 0:2, T. Motschmann 1:1, S. Pruisken 1:1, A. Klapper 1:1, F. Spatz 2:0

Post SV Nürnberg

Doppel: Danzer / Weinberger 1:1, Homayounfar / Klee 0:1, Sipowicz / Klenk 1:0

Einzel: J. Danzer 2:0, Y. Weinberger 1:1, M. Homayounfar 2:0, P. Sipowicz 0:2, D. Klee 0:2, W. Klenk 1:1